

Zeitschrift: Landtechnik Schweiz
Herausgeber: Landtechnik Schweiz
Band: 34 (1972)
Heft: 5

Artikel: Typentabelle Motormäher
Autor: Bisang, M. / Fanhauser, J. / Höhn, E.
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-1070231>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 05.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Typentabelle Motormäher

M. Bisang, J. Fankhauser, E. Höhn

1. Allgemeines

Mit rund 100 000 Einheiten ist der Motormäher immer noch die am meisten verbreitete landwirtschaftliche Maschine in der Schweiz. Trotz der steigenden Zahl von Traktor-Mähwerken hat der Motormäher seinen Platz behauptet. In vielen Betrieben ist er zur reinen Eingrasmaschine geworden. Die allgemeine Tendenz geht heute in Richtung stärkere Zugmaschinen. Das Angebot an schweren Motormähern (sog. Einachser) als Kombinationsmaschine geht zurück, weil der Vierradtraktor einerseits und der reine Motormäher anderseits vorgezogen werden. Hingegen hat die Industrie die kleinen Mäher zu ausserordentlich hangtauglichen Maschinen entwickelt und damit ihre Einsatzmöglichkeit im Berggebiet beträchtlich erweitert. Man darf ruhig sagen, dass heute nicht die Maschine, sondern viel mehr der Bedienungsmann den Einsatz des Mäthers am Hang begrenzt.

Die Messerbalken sind in den letzten Jahren weiter verbessert worden (vor allem bessere Messerführung; einfache Wartung). Die technisch mögliche Mähgeschwindigkeit beim Motormäher übersteigt die Leistungsfähigkeit der menschlichen Arbeitskraft. Bezuglich verstopfungsfreiem Mähen sind noch einige Wünsche offen. Obwohl die Spezialmähwerke einen beachtlichen Stand erreicht haben, können sie noch nicht vorbehaltlos als Ersatz für den Fingerbalken empfohlen werden.

Wohl hat in den letzten Jahren die Zahl der Motormäherfabrikanten abgenommen. Nach wie vor besteht jedoch eine reiche Typenvielfalt, sodass für den Interessenten keine Schwierigkeit besteht, die für seinen Betrieb passende Maschine auszuwählen. Die folgende Typentabelle will mithelfen, die Wahl zu erleichtern, sie kann aber nicht einer Vergleichsprüfung gleichgesetzt werden.

2. Erläuterungen zur Typentabelle

Spalte 3:

Die Leistung bezieht sich auf die erwähnte Motorenendrehzahl. Je nach Reglereinstellung kann sie für den gleichen Motor bei verschiedenen Mähern variieren.

Spalte 5:

Die Geschwindigkeiten beruhen auf den in Spalte 3 angegebenen Motorenendrehzahlen.

Spalte 7:

Die beiden Massen geben die durch Umkehren der Räder möglichen Spurbreiten an.

Spalte 8:

Nur die grösstmögliche Spurweite ist aufgeführt. Im Gegensatz zur Pneubereifung, wo von Mitte Pneu zu Mitte Pneu gemessen wurde, gelten bei Stollen- und Gitterrädern die äussersten Abstützpunkte als «Spurweite».

Spalte 12:

Die unter Sonderausstattung erwähnten Balken können leicht von den erwähnten Massen abweichen.

Spalten 16–19:

Die Angaben auf der zweiten Zeile schliessen den Schwadformer ein, nicht aber den Zusatz für Ladewagenschwade.

Spalte 20: Der Preis inkl. Lichtanlage bezieht sich auf die gebräuchlichste, d. h. meistverkaufte Balkenbreite.

Fussnoten zu den Tabellen:

- 1) ohne Lichtanlage
- 2) Firmenangabe
- 3) ohne Lichtanlage, ohne Balkenschutz
- 4) auf Wunsch ein Rad mit Freilaufnabe
- 5) Reibradkupplung
- 6) Lenkbremsen
- 7) Antrieb über hintere Zapfwelle;
auf eigenen Rädern
- 8) Schwadformer nur zu 185 cm-Balken erhältlich
- 9) inklusive Gegengewicht
- 10) auf Wunsch

Typentabelle Motormäher 1972

Nr.	Verkauf durch	Marke	Motor Leistung / Nenndrehzahl / Hubraum (PS U/min cm³)	Getriebe und Fahrwerk								Balkenart F=Finger, Mittelschnitt D=Doppelmesser S=Spezial
				Marke/Typ	Kupplung	Geschwindigkeiten bei Nenndrehzahl (km/h)	Fahrachse	Bereifung	Zusatz-Bereifung	Bremse		
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10			
1	Aebi & Co. AG Burgdorf	Aebi AM 7	MAG 1026 SRL 6,3 / 3200 258	M	3,4*/6,8 3,4	S	3,50–8 42	G	G	F	SV	
2	Aebi & Co. AG Burgdorf	Aebi AM 15	MAG 1026 SRL 6,3 / 3200 258	F	2,7*/4,5*/13,1 2,0/3,4/9,8	S+E	4,00–8 28/42	G	S	F	SV	
3	Aebi & Co. AG Burgdorf	Aebi AM 15a	MAG 1026 SRL 6,3 / 3200 258	F	2,0*/3,1*/9,6 1,5/2,5/7,2	S+E	4,00–8 28/42	G	S	F	SV	
4	Aebi & Co. AG Burgdorf	Aebi AM 40	MAG 1040 SRL 10,1 / 3200 391	E	3,8*/5,6*/10,2 4,1	D+S	5–12 43/50	S	G	F	SV	
5	Aebi & Co. AG Burgdorf	Aebi AM 75	MAG 1040 SRL 10,1 / 3200 391	E	3,3*/5,6*/10,1/15,0 2,4	D+S	5,00–12 47/72	S	I	F	SV	
6	Aebi & Co. AG Burgdorf	Aebi AM 30	MAG 1055 DRT 9,0 / 3000 551	E	1,2/2,3*/3,9*/5,0* 9,7/16,4 1,2/2,3/3,9/5,0 9,7/16,4	D+S	5,00–12 28/45/72	—	I	F	SV	
7	Aebi & Co. AG Burgdorf	Aebi AM 80	MAG 1055 DRT 9,0 / 3000 551	E	2,9*/4,8*/10,1/16,8 2,7/5,1	D+S	6,50–16 56	D	I	F	SV	
8	Aecherli AG Reiden	Aecherli ma 250	MAG 1040 SRL 9,0 / 3000 391	E	3,2*/5,0*/8,9/14,8 3,2/8,9	D+S	5,00–12 50	D, S	I	F	SV	
9	Aecherli AG Reiden	Aecherli ma 350 A	MAG 1045 SRL 10,5 / 3200 450	E	4,0*/6,3/11,1/18,7 2,0/3,2*/5,5/9,3 4,0/11,3	D+S	5,00–16 52	D, S	I	F	SV	
10	Agria AG Aefligen	Agria 0300	Fichtel u. Sachs Stamo 96 3,6 / 4700 93	K	2,6*/ 2,6	S	4,00–8 39	S	S	S	SV	
11	Agria AG Aefligen	Agria 2300 R	Agria 65 7,0 / 4600 175 ²⁾	M	3,4* 2,0	S	4,00–8 35/65	D, S	S	F	SV	
12	Agria AG Aefligen	Agria 2300 RE	Agria 65 7,0 / 4600 175 ²⁾	M	3,4* 2,0	S	4,00–8 35/65	D, S	S	F	SV	
13	Agria AG Aefligen	Agria 2400	Agria 65 7,0 / 4600 175 ²⁾	M	2,6*/4,3*/11,9 2,6/4,3/11,9	S	4,00–8 26/46	D, S	S	F	SV	
14	Agromont AG Hünenberg	Reform 110	MAG 1026 SRL 6,8 / 3600 258	M	3,3*/4,4*/8,4 3,2	D+S	4,00–8 42/54	D, S	I	F	SV	
15	Agromont AG Hünenberg	Reform R 158	MAG 1026 SRL 6,8 / 3600 258	K	3,2* 3,2	S	4,00–8 42	S	I	F	SV	
16	Bucher-Guyer AG Niederweningen	Bucher M 100	MAG 1026 SRL 6,8 / 3600 258	K	3,3* 2,7	S	3,50–8 42	D, G	S	S	SV	

¹⁰⁾

Mähwerk				Schwadformer	Masse und Gewichte				Preis	Sonderausstattung
Antriebsart Z=zentral S=seitlich	Mähbreite (theoretisch) (cm)	Hub (mm)	Anzahl Doppel- höhe pro Meter Vorschub im 1. Mähgang	System G=Gabel K=Kette oder Band	Gewicht total (kp)	Balken- last (kp)	Notwendige Kraft zum Ausheben des Balkens (kp)	Mögliche Abhebe- höhe des Balkens (cm)	Frühjahr 1972 (Fr. --) ohne Schwad- former	N=Normalschnittbalken T=Tiefschnittbalken S=Spezialmähbalken ZL=Zusatz für Ladewagenschwade SW=Sitzwagen ST=Stützräder Z=Zusatzerät H=Hintere Zapfwelle H=Zusatzerät für Heuerbung M=anderer Motor (Marke/Typ)
Ueberlast- schutz SM=serien- mäßig aW=auf Wunsch	gebräuch- lichste weitere	Mittlere Messer- ge- schwin- digkeit bei Nenn- drehzahl (m/s)	im 2./3. Mähgang	Antrieb R=über Räder M=über Mähapparat	ohne Schwad- former	mit Schwad- former	ohne Schwad- former	mit Schwad- former	mit Schwad- former	mit Schwad- former
11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21
Z aW	145 130/160	78 2,0	13,4 —	— —	156 —	30 —	20 —	40 —	3290.— —	N, T, S / ST, H
Z aW	160 130/145	78 2,1	17,8 10,5	— —	163 —	33 —	27 —	51 —	3685.— —	N, T, S / ST, H
Z aW	160 130/145	78 2,1	24,7 16,0	— —	163 —	33 —	27 —	51 —	3685.— —	N, T, S / ST, H
Z SM	190 160/145	78 2,4	14,2 9,7	G M	280 306	31 45	30 40	45 45	4603.— 5318.—	N, T, S, ZL / ST, H
Z SM	190 160/145	78 2,4	16,6 9,8	G M	351 390	37 37	36 36	68 68	5618.— 6381.—	N, T, S, ZL / ST, H
Z SM	190 160/145	78 2,2	21,7 12,8/10,1	G M	398 424	32 45	31 46	56 56	5200.— 5915.—	N, T, S, ZL / ST, H
Z SM	190 160/145	78 2,2	17,8 10,7	G M	452 478	40 52	34 44	67 67	6568.— 7283.—	N, T, S, ZL / ST, H M (MAG 1045 SRL)
Z SM	190 160/145/130	79 2,3	16,4 10,5	G R	372 405	31 39	28 34	51 49	5165.— 6168.—	N, S, ZL / SW, ST, H, Z
Z SM	190 160/145/130	78 2,4	15,5 20,1	G R	398 —	39 —	34 —	63 —	6350.— 7353.—	N, S, ZL / SW, ST, H, Z
Z —	115 —	78 2,3	20,7 —	— —	106 —	13 —	12 —	51 —	2345.— ¹⁾ —	
Z —	140 125/155/185	78 2,1	14,5 —	— —	154 —	19 —	15 —	31 —	3110.— ¹⁾ —	N, T, S / ST
Z —	185 —	78 2,1	14,5 —	G R	— 207	— 36	— 29	— 19	— 4640.— ¹⁾	
Z aW	155 110/125/140/ 185	76 2,2	19,9 12,1	G ^{a)} R	152 222	23 33	20 36	41 55	4420.— ¹⁾ 5190.— ¹⁾ ^{a)}	N, T, S / ST, H
Z —	160 145/190	79 2,2	15,4 11,6	— —	169 —	29 —	29 —	36 —	3650.— ³⁾ —	S / ST, H M: (Rotax / Stamo) 250
Z —	160 130	80 2,5	17,5 —	— —	163 —	19 —	19 —	45 —	2850.— ³⁾ —	S / ST M: (Rotax / Stamo) 250
Z —	148 117	84 2,2	14,6 —	— —	134 —	22 —	20 —	56 —	2575.— —	

Typentabelle Motormäher 1972

Nr.	Verkauf durch	Marke	Typ	Motor		Getriebe und Fahrwerk						Balkenart F=Finger, M=Mittelschnitt D=Doppel- messer S=Spezial
				Marke/Typ	Kupplung E=Ein- scheiben M=Mehr- scheiben K=Konus F=Flieh- kraft	Geschwindigkeiten bei Nenndrehzahl (km/h) vorwärts * = Mähgang rückwärts	Fahr- achse S=starr S+E=starr mit Einzelrad- Abschaltung D=mit Differential ohne Sperrre D+S=mit Differential und Sperrre	Bereifung Spurweite (cm)	Zusatz- Bereifung D=Doppel- bereifung S=Stollenräder G=Gitterräder	Bremse I=Innen- backen G=Getriebe B=Band S=selbst- hemmende Schnecke		
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10			
17	Bucher-Guyer AG Nieder-weningen	Bucher	MAG 1026 SRL 6,8 / 3600 258	K	3,2*/13,5 2,9	S	4,00–8 42	S	I	F	SV	
18	Bucher-Guyer AG Nieder-weningen	Bucher	MAG 1026 SRL 6,8 / 3600 258	K	1,9/4,3*/8,1/17,9 1,7/3,6	S *)	4,00–8 42	S	I	F	SV	
19	Nieder-Guyer AG Bucher-weningen	Bucher	M 600 L	MAG 1040 SRL 10,3 / 3400 391	K	3,7*/5,8*/15,2 3,6	D+S	5–12 46/60	S	I	F	SV
20	Bucher-Guyer AG Nieder-weningen	Bucher	M 700	MAG 1040 SRL 10,3 / 3400 391	E	3,2*/6,1*/10,2/14,6 4,2	D+S	6–12 53/68	S	I	F	SV
21	Bur & Co. Kriens	Sturm	554	MAG 1026 SRL 6,8 / 3600 258	F	3,1*/4,2*/9,0 2,3/3,1/6,6	S+E	3,50–8 27/33	D, G	S	F	SV
22	Bur & Co. Kriens	Burekönig		MAG 1040 SRL 10,1 / 3200 391	*)	2,1/3,7*/5,2*/6,5 4,5*/7,9/10,9/13,4 1,8/3,7/5,0/5,9 3,8/7,1/10,2/12,5	S+D	5,00–16 63	D, G	B	F	SV
23	Rapid AG Dietikon	Rapid	201	MAG 1026 SRL 6,3 / 3200 258	E	3,2* 2,5	S	4,00–8 43	D, S, G	G	F	SV
24	Rapid AG Dietikon	Rapid	303	MAG 1026 SRL 6,3 / 3200 258	E	3,0*/5,3*/12,5 3,6	D+S	4,00–8 45/55	D, S, G	G	F	SV
25	Rapid AG Dietikon	Rapid	304	MAG 1045 SRL 10,5 / 3200 450	E	1,0/2,1*/5,0* 1,5	D+S	4,00–8 45/55	S, G	G	F	SV
26	Rapid AG Dietikon	Rapid	Rex	MAG 1026 SRL 6,3 / 3200 258	M	2,8*/5,2*/10,2 3,1	S	4,00–8 42	D, S, G	I	F	SV
27	Rapid AG Dietikon	Rapid	Rex-Combi	MAG 1026 SRL 6,3 / 3200 258	M	2,8*/5,2*/10,2 3,1	S	4,00–8 42	D, S, G	I	F	SV
28	Rapid AG Dietikon	Rapid	505	MAG 1040 SRL 10,1 / 3200 391	E	3,4*/5,9*/15,8 3,4/5,9	D+S	5,00–12 50/70	S	G	F	SV
29	Rapid AG Dietikon	Rapid	606	MAG 1045 SRL 10,5 / 3200 450	E	3,6*/5,7*/9,5/18,9 4,0	D+S	5,00–16 55/71	—	G	F	SV
30	Rapid AG Dietikon	Rapid	Special	MAG 1055 SRL 11,3 / 3000 553	M	3,0*/5,2*/8,3/16,2 2,4/4,1	D+S	6,50–16 56/72	S	G	F	SV
31	Schibler & Co. Däniken SO	Rasant	71	MAG 1026 SRL 6,2 / 3000 258	F	3,5*/5,8* 2,8	S+E	6,00–12 102	S	B *)	D	SV

Mähwerk				Schwadformer	Masse und Gewichte				Preis	Sonderausrüstung
Antriebsart Z=zentral S=seitlich	Mähbreite (theoretisch) gebräuch- lichste weitere	Hub (mm)	Anzahl Doppel- hübe pro Meter Vorschub im 1. Mähgang	System G=Gabel K=Kette oder Band	Gewicht total (kp)	Balken- last (kp)	Notwendige Kraft zum Ausheben des Balkens (kp)	Mögliche Abhebe- höhe des Balkens (cm)	Frühjahr 1972 (Fr. --.)	N=Normalschnitthalben T=Tiefschnitthalben S=Spezialmähbalken ZL=Zusatz für Ladewagenschwade SW=Sitzwagen ST=Stützräder Z=Hintere Zapfwelle H=Zusatzerät für Heuerbung M=anderer Motor (Marke/Typ)
Ueberlast- schutz SM=serien- mäßig aW=auf Wunsch		Mittlere Messer- ge- schwin- digkeit bei Nenn- drehzahl (m/s)	im 1. Mähgang	Antrieb R=über Räder M=über Mähapparat	15	16	17	18	19	20
11	12	13	14							21
Z	160	84	14,7	G	182	34	33	55	3550.-	N, T, S / SW, ST, H
SM	145/115	2,2	-	R	218	43	36	45	4155.-	
Z	160	84	11,0	G	222	35	30	52	3880.-	N, T, S / SW, ST, H
SM	145/115	2,2	-	R	258	44	35	47	4485.-	
Z	190	100	12,0	G (K)	320	38	32	43	4905.-	N, T, S, ZL / SW, ST, H
SM	160	2,5	7,7	R (M)	366 (334)	52 (56)	44 (40)	38 (34)	5687.- (6050.-)	
Z	190	100	16,2	G (K)	354	40	34	53	5810.-	N, T, S, ZL / SW, ST, H, Z
SM	160	2,9	8,6	R (M)	400 (368)	51 (55)	41 (37)	54 (50)	6592.- (6930.-)	M: (MAG/1045 SRL)
Z	160	75	15,1	-	147	25	20	42	3420.-	S / H
-	120/140	1,9	11,1	-	-	-	-	-	-	
Z	190	78	15,5	G	352	43	40	57	4900.-	S, ZL / ST, H, Z ¹⁰⁾
aW	160	2,5	11,0/12,7	R	413	46	39	53	5750.-	
Z	160	76	15,6	-	160	28	25	46	3145.- ¹⁾	N, S / ST
-	130	2,2	-	-	-	-	-	-	-	
Z	160	95	13,0	G	213	32	26	42	4180.-	N, S / SW, ST, H
SM	130	2,1	7,4	R	248	42	35	34	4800.-	
Z	160	95	18,4	-	236	28	22	32	5255.-	N, S / SW, ST, H
SM	190	2,1	7,8	-	-	-	-	-	-	
Z	160	95	14,1	G	214	35	31	42	3690.-	N, S / SW, ST
-	130	2,1	7,6	R	249	44	37	34	4310.-	
Z	160	95	14,1	-	208	34	35	49	3810.-	N, S / SW, ST, H
-	130	2,1	7,6	-	-	-	-	-	-	
Z	190	101	11,7	G (K)	303	40	34	52	4830.-	N, S, ZL / SW ST, H
SM	160	2,2	6,8	R (M)	352 (373)	42 (50)	36 (39)	43 (43)	5774.- ⁹⁾ (6020.-)	
Z	190	101	11,3	G (K)	368	28	27	56	6190.-	N, S, ZL / SW, ST, H, Z
SM	160	2,3	7,3	R (M)	403 (438)	42 (47)	35 (36)	48 (50)	7075.- (7445.-)	
Z	190	101	12,0	G (K)	374	31	21	51	7740.-	N, S, ZL / SW, ST, H, Z
SM	160	2,0	6,9	R (M)	409 (444)	43 (52)	33 (50)	48 (47)	8625.- (8925.-)	
S	160	46	13,6	K	220	35	30	55	4905.-	SW, ST, H, Z
SM	125	1,2	8,2	?)	?)	?)	?)	?)	6155.-	M: (MAG/1040 SRL)